

I. Abschnitt.

Wirkungskreis und Eintheilung der k. k. Polizeidirection und der k. k. Polizeicommissariate in Wien.

Die Geschäfte der Polizeiverwaltung Wiens werden, so wie in anderen Grosstädten, theils vom Staate, theils von der Gemeinde versehen, soweit sie in den Ressort der landesfürstlichen Behörde gehören, durch die Polizeidirection selbst (als Centralstelle) und durch die ihr untergeordneten Polizei-Bezirkscommissariate und Exposituren.

Die Polizeidirection, welche zu den politischen Verwaltungs-Behörden zählt, ist zunächst dem Statthalter und in höchster Instanz dem Minister des Innern unterstellt.

I. Die k. k. Polizeidirection.

An der Spitze der k. k. Polizeidirection und somit der ganzen Polizeiverwaltung Wiens stehen der k. k. Polizeipräsident und sein Stellvertreter.

Dem Präsidenten unmittelbar untergeordnet ist das Präsidial-Bureau, woselbst die wichtigeren Agenden und die Personal-Angelegenheiten verhandelt werden.

Das übrige Geschäftsmaterial ist nach den Hauptzweigen auf die erste, zweite und dritte Section, dann auf das Central-Inspectorat und auf das Oekonomiereferat der Sicherheitswache, endlich auf das Agenten-Institut vertheilt.

A. Der ersten Section unterstehen:

1. Das Bureau für die administrative Polizei,
2. das Central-Meldungsamt,
3. das Passbureau,
4. das Lohnwagenamt,
5. das Oekonomat und das Depositentamt.

B. Der zweiten Section unterstehen:

1. Das Sicherheitsbureau,
2. das Central-Untersuchungsbureau,
3. die Gefangenhausverwaltung.

C. Der dritten Section unterstehen:

1. Das Pressbureau mit einer administrativen Abtheilung und einer gerichtspolizeilichen Abtheilung, letztere beim Wiener Landesgerichte,
2. das Vereinsbureau.

D. Dem Central-Inspector der Sicherheitswache unterstehen:

1. Die Sicherheitswache,
2. die Gewölbschutzwache,
3. das Telegraphenwesen mit der mechanischen Werkstätte,
4. die lithographische Anstalt,
5. die photographische Anstalt,
6. die Arrestanten-Expedition mittelst Zellenwagen.

E. Das Oekonomiereferat der Sicherheitswache besorgt alle wirtschaftlichen Angelegenheiten der Sicherheitswache und der Gewölbwache; demselben untersteht auch die Verwaltung des Montursmagazines.

F. Das Polizei-Agenten-Institut. Die Polizei-Agenten (Detectives) sind theils bei der Polizeidirection selbst, theils bei den Commissariaten in Verwendung und bilden wie die Sicherheitswache einen abgeschlossenen Körper, welcher dem Polizeipräsidium direct untersteht.

G. Als Hilfsämter bestehen:

Das Protokoll mit der Registratur, und
das Expedit.

Es muss hier zum Verständniss der folgenden Tabellen erwähnt werden, dass die Polizeidirection so wie jedes Commissariat für sich ein eigenes Einreichungsprotokoll führt.

Die Protokollszahlen der Polizeidirection, und zwar 3499 im Präsidial-Protokolle und 73.887 im allgemeinen Protokolle¹⁾ erschöpfen nicht die gesammte Gestion, weil fast in jedem Département Amtshandlungen vorkommen, welche in das Haupt-

¹⁾ Bezüglich der Geschäftszahlen des allgemeinen Protokolles liegen Daten bis in das Jahr 1790 vor.

Die Geschäftszahlen betragen:

1790	2.790	Stücke	1840	19.164	Stücke
1800	5.400	"	1850	24.920	"
1810	6.678	"	1860	41.764	"
1820	6.603	"	1870	56.877	"
1830	10.110	"	1875	73.793	"

protokoll nicht eingetragen werden. Die Zahl der sonst im Präsidial-Bureau vorkommenden Actenstücke, welche im kurzen Wege behandelt werden, betrug im Jahre 1876 5210 Stücke.

Um solche Geschäftsstücke, welche einem abgekürzten Verfahren unterliegen, in Evidenz zu halten, führt jedes Departement separate Vormerkungen, welche sowohl die Nummern der Actenstücke des Hauptprotokolles, als auch die Nummern der dem abgekürzten Verfahren unterliegenden Actenstücke enthalten.

Die Zahl der Geschäftsstücke zeigt die folgende Tabelle:

A. Erste Section:

Administrativbureau	12.365
Passbureau	1.257
Lohnwagenamt	6.991
Oekonomat	77
Central-Meldamt	48.520

B. Zweite Section (einschliesslich Agenten-Institut):

Sicherheitsbureau	33.200
Central-Untersuchungsbureau	26.450

C. Dritte Section:

Administratives Pressbureau	3.723
Gerichtliche Polizei in Presssachen	1.412
Vereinsbureau	5.311

D. Central-Inspectorat:

Allgemeine Angelegenheiten der Wache und der Telegraphen-Verwaltung	5.743
Erhebungen über Competenten	4.473
Tagesbefehle	120

E. Oekonomiereferat 2.176

II. K. k. Polizei-Commissariate und Exposituren.

Der executive Polizeidienst in den zum Wiener Polizeirayon gehörigen Bezirken wird durch 17 Commissariate, 5 Bahnhof- und 4 andere Exposituren besorgt.

Im Gebiete der Stadtgemeinde Wien befinden sich 11 Commissariate: 1. Innere Stadt, 2. Leopoldstadt mit den Exposituren am Nord- und Nordwestbahnhofe, dann in der Brigittenau, 3. Landstrasse, 4. Wieden, 5. Margarethen, 6. Mariahilf, 7. Neubau, 8. Josefstadt, 9. Rossau (Alsergrund) mit der Expositur am Franz Josefs-Bahnhofe, 10. Favoriten mit der

Expositur am Süd- und Staatsbahnhofe (ausser der Linie, aber im Gemeindegebiete), und 11. Prater.

Ausserhalb des Wiener Gemeinde-Gebietes, im Landbezirke, liegen die Commissariate Floridsdorf, Gaudenzdorf, Sechshaus mit der Expositur am Westbahnhofe und der Expositur in Penzing, Ottakring mit der Expositur in Dornbach, Währing und Döbling, endlich die Expositur in Simmering (zum Commissariate Landstrasse gehörig).

Der Flächenraum, die Häuser- und Bevölkerungszahl, endlich die zu den Commissariaten im Landbezirke gehörigen Ortschaften und Territorien sind aus dem II. Abschnitte ersichtlich.

Die Aufzeichnungen der Amtsthätigkeit der Commissariate bilden deren Gestionsprotokoll.

Die Gestionszahlen der Commissariate erreichten folgende Ziffern:

Innere Stadt	27.808
Leopoldstadt mit Brigittenau	21.197
Landstrasse 16.765 }	21.715
Simmering 4.950 }	
Wieden	21.709
Margarethen	15.160
Mariahilf	14.515
Neubau	14.919
Josefstadt	21.136
Rossau	18.360
Favoriten	15.168
Prater	9.563
Floridsdorf	7.806
Gaudenzdorf	15.689
Sechshaus 23.123 }	32.444
Penzing 9.321 }	
Ottakring	36.895
Währing	19.552
Döbling	14.272
Im Jahre 1876	Zusammen 327.908
im Jahre 1875	295.518
im Jahre 1874	278.403

Ausserdem liegen bei den Commissariaten noch folgende Vormerkbücher (Protokolle) auf:

- Das Arrestanten-Protokoll,
„ Wachemeldungs-Protokoll,
„ Strafuntersuchungen-Protokoll,
„ Protokoll über vacirende Dienstboten,
„ Abmeldungs-Protokoll von Parteien,
„ Exhibiten-Protokoll (Scontro),
„ Polizei-Anzeiger-Protokoll,
„ Evidenzblätter-Protokoll,
„ Vereins-Protokoll,
„ Zeitungsverseisser-Protokoll,
„ Schulen-Protokoll,
„ Agentien-Protokoll,
„ Platzdienner-Protokoll,
„ Legitimationskarten- und Passanweisungs-Protokoll,
„ Zeugnissbestätigungs-Protokoll,
„ Spitalsachen-Protokoll,
„ Gewerbesachen-Protokoll,
„ Ausforschungs-Protokoll,
„ Bettler-Protokoll,
dann Licenz-Juxten für Tanzmusiken und für das Offenhalten
öffentlicher Locale über die gesetzliche Sperrstunde.

II. Abschnitt.

Der Flächenraum, die Häuserzahl und die Bevölkerung Wiens, deren Zunahme und Evidenzhaltung.

Die Grundfläche des Wiener Polizeirayons beträgt 14.966.6742
Hektaren, davon entfallen auf das Gemeindegebiet . 5.590.0597
auf die Vororte 9.376.6145.

Die letzte Zählung*) der Häuser und Bewohner wurde auf
Anregung des Herausgebers des „Allgemeinen Wohnungs-Anzeigers
von Wien und Umgebung“, Herrn Adolph Lehmann, und auf
Grund der von ihm entworfenen Formularien von Seite der Poli-
zeidirection am 17. April 1875 vorgenommen und lieferte folgen-
des Resultat:

*) Vergl. „die Amtsthätigkeit der k. k. Sicherheitswache in Wien im
Jahre 1874“, „Anhang“; zu haben in der k. k. Hof- und Universitäts-Buchhand-
lung von Alfred Hölder.